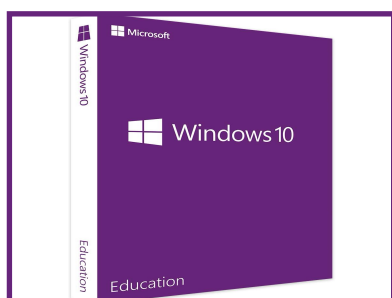


SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Windows 10, Pflegeende Oktober 2025



Diese Ansage beunruhigt viele unserer Mitglieder und lässt sie fragen: Was mache ich nun?

Die Situation: Egal welcher Umstieg letztendlich durchgeführt wird, es ist eine Umstellung der Bedienung erforderlich.

Sicherlich kann man Windows 10 auch nach Support-Ende weiter betreiben und so seine gewohnte Bedienung beibehalten. Für ein weiteres Jahr kann man einen Support bei MS für ca. 30 € kaufen. Danach verdoppelt sich der Preis jährlich.

Außerdem bietet MS ein kostenloses Update auf Windows 11 für *kompatible* Rechner an. Dies betrifft jedoch nur neuere PCs mit Baujahr ab ca. 2018 und es ist von Fall zu Fall zu prüfen, ob das Update einwandfrei gelingt.

Bei Ihrer Entscheidung können wir Sie, liebe Mitglieder, beraten, denn wir haben weitere Möglichkeiten, eventuell Ihren Rechner doch noch auf Windows 11 oder auf ein anderes Betriebssystem (Chromebook / Linux) umzurüsten. Diese Möglichkeiten sind

von Typ und Version der Rechner-Hardware abhängig. Zur Zeit erarbeiten wir ein Konzept, wie wir Ihnen einen *vernünftigen* Weg aus dieser Situation anbieten können, um unnötigen Abfall und Kosten zu sparen. Bitte gedulden Sie sich bis zu unserer Mitgliederversammlung, denn dann werden wir unsere Vorgehensweise und Möglichkeiten erläutern.

Zur Zeit bietet Microsoft - auf 60 Tage begrenzt - einen *Umtausch* Ihres Altgerätes mit einem neuen oder erneuerten Windows 11 Laptop / Tablett an, die einen bedienbaren Bildschirm *Touchscreen* besitzen und dadurch auch eine geänderte Bedienung erfordern. Falls Sie an einem neueren, günstigeren Rechner in bisheriger Tastatur-Bedienung Interesse haben, können wir Sie dahingehend unterstützen, im Internet den für Sie geeigneten Rechner zu finden, zu bestellen und einzurichten.

Rechner, die bereits auf Windows 11 laufen und bei denen Microsoft den Support mit der Anzeige *Dienstende erreicht* eingestellt hat, können wir prüfen, ob eventuell doch ein Versions-Update möglich wäre.

Bitte melden Sie sich diesbezüglich zur Terminabsprache ab April.

Uli Laudert

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Internetcafé:
Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
09131 996830



Smarte Geräte im Alltag, ein Überblick



Smarte Geräte können das Zuhause komfortabler, energieeffizienter und sicherer machen. Hier sind einige Empfehlungen für den Einstieg:

Smart-Home-Plattformen:

Wählen Sie eine Plattform, die zu Ihren Bedürfnissen passt:

Amazon Alexa: Gut geeignet, wenn Sie Sprachsteuerung bevorzugen und bereits Echo-Geräte nutzen.

Google Home: Ideal, wenn Sie in das Google-Ökosystem (z. B. Android) integriert sind.

Apple HomeKit: Für Apple-Nutzer, die ein nahtloses Ökosystem schätzen.

Samsung SmartThings: Eine vielseitige Plattform, die viele verschiedene Geräte unterstützt.

Tipps:

Beginnen Sie klein: Starten Sie mit einem Bereich, z. B. Beleuchtung oder Sicherheit

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte miteinander kommunizieren können.

Wählen Sie Technologien, die erweiterbar sind.

Beratung:

Es stellen sich eine Reihe von Fragen, die geklärt werden sollten, z. B.:

Was möchten Sie in Ihrem Smart Home automatisieren oder verbessern?

- Beleuchtung: Anpassbare Lampen, Szenensteuerung.
- Sicherheit: Kameras, Alarmer, Tür- und Fenster-Sensoren.
- Heizung/Klima: Smarte Thermostate, Energiesteuerung.
- Allgemeiner Komfort: Sprachassistenten, smarte Steckdosen, Haushaltsgeräte.

Die Marktentwicklung:

Das Interesse an *Smart Home* in Deutschland und weltweit nimmt stetig zu. Man rechnet mit Wachstumsraten von 8 % jährlich und mehr in den kommenden Jahren, beflügelt durch die rasante Entwicklung der KI.

Quelle KI

Workshop am 21. März, 14 bis 16 Uhr: Künstliche Intelligenz

Inhalt:

- ★ Klärung: Was ist KI eigentlich? Und warum hört man nun überall davon?
- ★ Überblick zu Möglichkeiten und Grenzen von KI
- ★ Spielerisches Ausprobieren von praktischen KI-Anwendungen im Alltag für Senioren
 - Chatbots wie ChatGPT, Gemini & Claude im Alltag nutzen
 - "Googeln" versus Perplexity.ai
 - Vorstellung spezieller Modelle für ausgewählte Anwendungen: z.B.
 - Sütterlin & Handschriften lesen
 - AGBs und Kleingedrucktes vereinfachen
 - Texte, Dokumente, Bilder, Präsentationen und Videos erstellen lassen

Philipp Mielkau